

Pressemitteilung

Voith Paper Holding GmbH & Co. KG
Public & Media Relations
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-3858
Fax +49 7321 37-7008
www.voith.de

Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie in der Papierproduktion

2014-05-08

Bei Innovationen achtet Voith Paper gezielt darauf, dass sie eine ökologische Verbesserung im Vergleich zu ihren Vorgängermodellen erzielen. Gleichzeitig müssen sie klare wirtschaftlich Vorteile bringen. Nur ressourcenschonende und effiziente Anlagen und Produkte sichern die Wettbewerbsfähigkeit und ermöglichen eine langfristige und nachhaltige Produktion.

Dass dieser Grundsatz bei Voith tatsächlich gelebt wird, zeigt sich in den Produktinnovationen der vergangenen Jahre und Monate. Der Schwerpunkt in der Forschung und Entwicklung liegt auf Lösungen, die den Verbrauch von Fasern, Wasser und Energie reduzieren und mit hochwertiger Technologie überzeugen.

Ein Beispiel dafür ist die CTC Technologie. Mit Controlled Thermal Conversion wird De-Inking-Schlamm, der bei der Papierherstellung aus Recyclingpapier als Abfall anfällt, in reaktive Mineralien und thermische Energie umgewandelt. Nicht verwertbare Reststoffe entstehen beim CTC Prozess nicht und der produzierte Dampf kann direkt in der Papierfabrik verwendet werden. In einer niederländischen Industrieanlage werden aus 200.000 t Schlamm jährlich rund 50.000 t reaktive Mineralien hergestellt. Gleichzeitig werden mittels einer Dampfturbine 4 MW Strom erzeugt. Zudem kann im Vergleich zur Produktion dieser Dampfmenge mit gasgefeuerten Kesseln eine CO₂ Einsparung von rund 20.000 t pro Jahr erreicht werden.

Auch für die Stoffaufbereitung wird an nachhaltigen Lösungen gearbeitet: Die LEF Technologie (LowEnergyFlotation) stellt einen Meilenstein bei der energieeffizienten Entfernung von Druckfarbe dar. Herzstück der LEF sind neu entwickelte Injektoren. Diese führen zusammen mit den modifizierten

Pumpen zu einer Senkung des Energieverbrauchs in der Flotation um bis zu 50 %. Eine weitere ressourcensparende Innovation von Voith ist HydroSeal, ein patentiertes Dichtleisten-System für Saugwalzen mit integrierter Schmierwasserzuführung. Kundenversuche zeigen, dass der Schmierwassereinsatz mit HydroSeal um fast 90 % gesenkt werden kann. So werden wichtige Ressourcen gespart und die Kosten gesenkt.

Voith Paper Holding GmbH & Co. KG
Public & Media Relations
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-3858
Fax +49 7321 37-7008
www.voith.de

Doch nicht nur Ressourcenverbrauch und Kosteneffizienz in der Papierproduktion, sondern auch das Betriebspersonal in den Papierfabriken steht bei Produktinnovationen von Voith im Mittelpunkt: Um die Durchführung von Pressfilzmessungen sicherer zu machen, wurde ProTect entwickelt. Mit dieser Vorrichtung können notwendige Pressfilzmessungen durchgeführt werden, ohne dass das Betriebspersonal durch die Arbeit in unmittelbarer Nähe von beweglichen Teilen oder durch Überqueren rutschiger Oberflächen gefährdet wird.

Seite 2 von 2

Weiterführende Informationen sind auf der Voith Website verfügbar unter www.voith.com/papier. Zudem ist Voith Paper auf [Twitter](#) und [YouTube](#) vertreten.

Voith Paper ist ein Konzernbereich von Voith und der führende Partner und Wegbereiter der Papierindustrie. Durch ständige Innovationen optimiert Voith Paper den Papierherstellungsprozess. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Entwicklung von ressourcenschonenden Produkten, um den Einsatz von Energie, Wasser und Faserstoffen zu reduzieren. Außerdem bietet Voith Paper ein breites Service-Portfolio für alle Sektionen des Papierherstellungsprozesses an.

Voith setzt Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867 ist Voith heute mit mehr als 43.000 Mitarbeitern, 5,7 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 50 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.

Kontakt:

Julia Bachmeier
Vice President Marketing
Tel. +49 7321 37-3858
julia.bachmeier@voith.com